

Paul Lindau, Nüchterne Briefe aus Bayreuth.

[35333.]

Soeben erschien die fünfte Auflage von:

Nüchterne Briefe aus Bayreuth

von

Paul Lindau.

3½ Bogen 8. Eleg. brosch. 1 M. ord., 75 λ netto.

Baar: 40% u. 7/6 — 30/25 — 125/100.

Von dieser sensationellen Broschüre wurden vom 4. September bis heut gegen 15,000 Exemplare abgesetzt.

Mein Commissionär, Herr E. F. Steinacker in Leipzig, ist jetzt in der Lage, feste Bestellungen sofort zu erledigen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 29. September 1876.

S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Wilh. Engelmann in Leipzig.

[35334.]

Berliner Volksleben.

Ausgewähltes und Neues

von

Ad. Brennglas (Glasbrønner).

3 Bde. 8. mit 23 Holzschnitten und colorirten Illustrationen von Hosemann.

1847—51.

Herabgesetzter Preis: 7 M. 50 λ ord., 5 M. no., 4 M. baar; à Band 2 M. 50 λ ord., 1 M. 70 λ no., 1 M. 40 λ baar.

Die lebensvollen Schilderungen und drastischen Darstellungen unvergänglicher Berliner Typen dürften auch jetzt noch mit entschiedenem Vergnügen gelesen werden. Der unerwartete Tod des begabten Humoristen gibt Veranlassung, weitere Kreise wieder auf diese ihn vorzugsweise charakterisirenden Schriften aufmerksam zu machen.

Leipzig, 28. September 1876.

Wilh. Engelmann.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[35335.] In diesen Tagen erscheint:

Das Keimenschliche bei Richard Wagner.

Von

Philokalon.

8. Geh. Preis ca. 75 λ mit 33½%. Ich bitte, zu verlangen.

Berlin.

Alfred Weile.

[35336.] Demnächst erscheint:

Der bleibende Ruf Jesu zum Reiche Gottes.

Abschiedspredigt

gehalten in der St. Gertraudkirche zu Berlin

am 24. September (15. p. Tr.) 1876

von

Dr. P. Kleinert,

Professor und Consistorialrath.

Preis ca. 50 λ

Die Predigt ist auf besonderen Wunsch der vielen Freunde und Verehrer des Herrn Verfassers gedruckt worden, und werden insbesondere Berliner Handlungen leicht Absatz erzielen.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 27. September 1876.

G. W. F. Müller.

[35337.] Ein ungewöhnlicher Erfolg steht bevor und dürfte es keinem Zweifel unterliegen, daß trotz einer Auflage von

15,000 Exemplaren

schon in wenigen Tagen ein neuer Abdruck von den reservirten Stereotypplatten erforderlich sein wird von dem Anfangs October erscheinenden

C. Regenhart's

Geschäftskalender f. d. Weltverkehr für 1877.

Derselbe enthält außer einem eleganten Schreib- und Notizkalender ein vollständiges

Adressbuch

der bewährtesten

Bankfirmen, Spediteure, Advokaten, sowie der deutschen, oesterreich-ungarischen, schweizerischen, französischen und englischen

Consuln

in allen nennenswerthen Orten der Welt, mit steter Hinzufügung der Bahnstation, resp. der Eisenbahnlinie, sowie der Einwohnerzahl nach den neuesten Volkszählungen;

die wichtigsten statistischen Notizen über den Handel aller Nationen, mit genauer Angabe ihrer Handels- und Kriegs-Flotten, der hauptsächlichsten Ein- und Ausfuhrartikel

und einer vergleichenden Uebersicht des Gesamt-Im- und Exports der letztverfloffenen Jahre, geschöpft aus directen, competenten Berichten und officiellen Angaben.

Wenn der Geschäftskalender f. d. Weltverkehr bereits im vor. J. an solchen Orten, wo demselben das verdiente Interesse gewidmet wurde, einen ungewöhnlichen Erfolg erzielte, so läßt die vorgedachte Erweiterung des Materials auf die für jeden Geschäftsmann wichtige Angabe der Eisenbahn resp. Station durch

die ganze Welt,

sowie Hinzufügung der Gerichtsbarkeit eines jeden Ortes, Angabe der Ein- und Ausfuhr aller Länder u. u. keinen Zweifel darüber, daß ein solches Buch, das so sehr den Wünschen und Bedürfnissen eines jeden Geschäftsmannes entspricht, einen ungewöhnlichen

Succeß erzielen wird.

Umsomehr ist dieses zu erwarten, da auch die früheren Angaben überall wesentliche und gewissenhafte Läuterungen erfahren, das Städteregister von ca. 2500 auf fast das Doppelte, mithin nahezu

5000 Orte

herangewachsen, dem Buche ein besserer Einband gegeben und eine durchaus richtige Flaggenkarte (ein Tableau von 63 Flaggen), sowie eine vorzügliche Karte von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gratis beigegeben wird, sondern trotz

alledem und alledem

auch noch der frühere Preis von 2 M. 50 λ auf 2 M. ermäßigt ist.

Es dürfte Ihnen somit ein Leichtes sein, sich für eine Reihe von Jahren eine belangreiche Continuation zu erwerben und sollten Sie diese Gelegenheit nicht unbenuzt lassen.

Die außerordentliche Mühewaltung, welche die Herstellung eines solchen Werkes erfordert, läßt mich erst heute dazu kommen, über das Erscheinen meines Buches Anzeige zu erlassen und sind daher

directe Offerten

über Alleinvertrieb für einen bestimmten Rayon erbeten, die aber nur dann Berücksichtigung finden können, wenn eine entsprechende Fest- oder Baar-Ordre mit erfolgt.

Conditionen: 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto, 1 M. 35 λ baar. Freie Exemplare 12/1, 100/10.

Hamburg, den 24. September 1876.

C. Reghardt.

H. Georg's Verlag in Basel.

[35338.]

Soeben erscheint in 3. Auflage:

Manuel d'histoire

de la

Littérature française

depuis son origine jusqu'à nos jours

à l'usage

des collèges et des établissements d'éducation

par

F. Marcillac,

Professeur de littérature à Genève.

Ein kl. 8.-Bd. von 250 Seiten. 2 M.

** Mit grossem Geschick in präciser und doch nicht trockener Form abgefasste französische Literaturgeschichte, die rasch in vielen Erziehungsanstalten und Schulen eingeführt wurde.

Exemplare der neuen Auflage stehen auf Verlangen à cond. zum Behuf der Versendung in den betr. Unterrichtskreisen zu Diensten, was sicher häufig Einführungen zur Folge haben wird.